Rheda-Wiedenbrück

Termine & Service

▶ Rheda-Wiedenbrück

Montag, 4. Oktober 2021

Service

Apothekennotdienst: Adler-Apotheke am Klinikum, Hochstraße 44, Gütersloh, ☏ 05241/987660, Apotheke Rusche, Geiststraße 7 bis 11, Oelde, ☏ 02522/3176, Abtei-Apotheke, Königstraße 17, Wadersloh-Liesborn, ☏ 02523/8344

Ärztlicher Notdienst: ☏ 116117 (auch für Hausbesuche)

Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich, www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, historisches Rathaus, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☏ 05242/904090

Standesamt Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, historisches Rathaus, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☏ 05242/904094 oder -95

Schiedsamt: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, ☏ 05242/963302

Stadtverwaltung: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich unter ☏ 05242/9630

Stadtwerk: 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich unter ☏ 05242/40484950

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle erreichbar unter ☏ 05242/93010

Finanzamt: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, Terminvereinbarung erforderlich unter ☏ 05242/9340, Am Sandberg, Wiedenbrück

Recyclinghof: 9 bis 12 Uhr geöffnet, Ringstraße (Annahme nur nach Anmeldung über www.proarbeit.biz oder telefonisch unter ☏ 05242/931076)

Hallenbad Wiedenbrück: geschlossen

Soziales & Beratung

Quartiersmanagement Rheda: 13 bis 16 Uhr offene Sprechstunden, Großer Wall 5

Atemtherapiegruppe Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 19 Uhr Beratung, ☏ 05242/56786 (Belger)

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Jugendhaus St. Aegidius, Lichte Straße, Wiedenbrück

Gütersloher Tafel: 10 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Pfarrheim St. Aegidius, Lichte Straße, Wiedenbrück, 10.45 bis 11.15 Uhr Pfarrheim St. Johannes, Nonenstraße, 10.45 bis 11.45 Uhr Pfarrheim St. Clemens, Wilhelmstraße, Rheda, 12.30 bis 13.30 Uhr Gemeindehaus St. Pius, Südring, Wiedenbrück

Diakonische Stiftung Ummeln: 16 bis 18 Uhr offene Beratung, Beckerpassage, Wiedenbrück, ☏ 05242/4040222 (Paß)

Senioren

DRK-Senioren: 14.30 bis 17 Uhr offene Seniorenarbeit, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

Seniorengymnastikgruppe der Diakonie Wiedenbrück: 8.45 Uhr Training, Saal der Diakonie, Hauptstraße, Wiedenbrück

Seniorenbeirat, Wiedenbrücker Turnverein, VfL Rheda und Kreissportbund: 10 Uhr Gehtreff ab Freibad Wiedenbrück, Rietberger Straße

Gesundheit

DRK-Testzentrum: 14 bis 17 Uhr Drive-in geöffnet, Parkplatz „Auf der Schanze“, Wiedenbrück

Bauernschützen

Ehre, wem Ehre gebührt: Als neue Ehrenmitglieder hießen die beiden zweiten Vorsitzenden Guido Westermann (l.) und Ralf Merschmann (r.) Helmut Monkenbusch, Theo Pöppelmann und Helmut Pabst (v. l.) in den Reihen der Bauernschützen willkommen. Fotos: Wieneke

Positive Entwicklung trotz Pandemie

Rheda-Wiedenbrück (ew). Nach 29 Monaten sind die Mitglieder des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda jüngst in der Stadthalle zur Generalversammlung zusammengekommen. Der besondere Willkommensgruß des Vorsitzenden Reinhard Bänisch galt den Majestäten, König Niko I. und Königin Stephanie II. Hille, mit ihrem treuen Throngefolge. „Ihr habt uns seit dem Schützenfest 2019 trotz der Pandemie hervorragend vertreten und intern zudem zwei Hochzeiten und eine Geburt gefeiert.“

Beifall gab es zudem für Jungschützenkönigin Nina Moselage, das Stadtkönigspaar Guido Lütkewitte und Karin Redeker sowie Ehrenoberst und König der Könige Otto Nüsser. Vornehmste Aufgabe ist es, Mitglieder mit Erreichen ihres 75. Lebensjahrs zu Ehrenmitgliedern der Bauernschützen zu erklären. Die entsprechende Urkunde verlieh Bänisch an Helmut Landwehr, Hans Matzken, Helmut Monkenbusch, Benno Neuber, Helmut Pabst, Theo Pöppelbaum und Horst Stenger.

In seinem Bericht erinnerte Bänisch an die Hauptversammlung im April 2019, die im „Spargelzelt“ auf dem Hof Meloh abgehalten worden war. „Ich freue mich riesig, dass unser nächstes offizielles Treffen Anfang 2022 erneut dort stattfindet.“ Die Bauernschützen seien passabel durch die Pandemie gekommen, betonte Bänisch. Der Verein habe allen Widrigkeiten zum Trotz eine gute Entwicklung genommen: „Wir haben im Gegensatz zu anderen keine Einbußen zu verzeichnen.“

Die Mitgliederzahl ist in den Jahren 2019 und 2020 von 1413 um zwölf auf aktuell 1425 gewachsen. Den Bauernschützen gehören mit stark steigender Tendenz 506 Frauen und 919 Männer in 92 Gruppen an. Die Zahl der Ehrenmitglieder beträgt 91.

Das letzte Schützenfest wurde 2019 gefeiert, der Winterball 2020 im Reethus. Mit dem Lockdown ist am 22. März 2020 Funkstille im Vereinsleben eingetreten. Diese habe erst mit der Hochzeit des amtierenden Königspaars vor einigen Wochen neues Leben gebracht, sagte Bänisch. Etwas Schützenatmosphäre war kurz darauf mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Biergarten auf Pohlmanns Hof aufgekommen. Im Januar nun solle der erste Winterball nach Corona in der neuen Stadthalle gefeiert werden, so der sehnlichste Wunsch des Vorsitzenden.

Bis zum ersten Quartal 2022 soll zudem eine neue CO_2-freie Heizungs- und Lüftungsanlage im Schießstand installiert sein. Bei einer Hutsammlung im Saal kamen 1780 Euro zusammen. Mit der Kollekte beim ökumenischen Gottesdienst von 1233 Euro und einer spontanen Aufstockung durch den Vorstand gehen nun durch einen direkten Kontakt 5000 Euro an Flutopfer im Ahrtal, bei denen einige Bauernschützen vor Ort aktive Hilfe geleistet haben.

Ein neues mobiles Schießkino mit einem Lasergewehr soll das Interesse am Schießsport bereits bei Kindern ab neun Jahren wecken.

Mit Schießkino Nachwuchs gewinnen

Rheda-Wiedenbrück (ew). Wiedersehen nach zweieinhalb Jahren haben die Sportschützen der Landgemeinde Rheda feiern können: „Mitte Juni ist nach der Corona-Zwangspause der Schießbetrieb wieder angelaufen“, sagte Schießmeister Bastian Schönknecht. Mit dem Schinkenschießen als ersten Gruppenwettkampf nach 19 Monaten sei nun „eine hoffentlich wieder dauerhaft sowie normale Trainings- und Veranstaltungsphase“ eingeläutet worden, hofft er.

Über eine besondere Spendenaktion mit Unterstützung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh wollten die Bauernschützen die vereinseigene Trainingsanlage sowie die Ausstattung erneuern und erweitern. Dazu waren 8000 Euro als ehrgeiziges Ziel angestrebt. Doch es sind höchst erfreuliche 12 000 Euro geworden. Verwendet wurde das Geld für die Erweiterung des Schießstands um eine Bahn für Lasergewehre und die gleichzeitige Anschaffung eines mobilen Schießkinos mit einem Lasergewehr. So können nun auch Kinder ab neun Jahren an den Sport herangeführt werden. Als dritte Investition wurden drei alte Kleinkaliber-Gewehre durch neue ersetzt.

Schließlich legte Schatzmeister Carsten Recker Rechenschaft über die finanzielle Lage ab. Dabei zeigten sich die zum Teil gravierenden finanziellen Folgen des durch die Corona-Pandemie bedingten Komplettausfalls von Veranstaltungen in aller Deutlichkeit. Dennoch ist der Verein bestens aufgestellt.

Litterarische Mittwochsgesellschaft

Dorothea Schlegel – Wegbereiterin der Romantik

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Jubiläum „1700 Jahre jüdische Kultur auf deutschem Boden“ wird von der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems unter anderem mit einer Reihe zu einigen herausragenden Beispielen jüdischer Persönlichkeiten in der deutschen Literatur begleitet.

Am Mittwoch, 6. Oktober, widmet sich Dr. Rüdiger Krüger ab 19.15 Uhr im Rahmen der Litterarischen Mittwochsgesellschaft Dorothea Schlegel. Als eine der Wegbereiterinnen der Romantik zeigt sie im Extrem die Möglichkeiten, aber auch scharfen Grenzen einer gebildeten, selbstbewussten Frau in den Jahren der Weimarer Klassik und deutschen Romantik. Kunst, Kulturgeschichte, Literatur, Religionstoleranz und weitere geistesgeschichtliche Kategorien sind an diesem Abend angesprochen. Die Hybridveranstaltung findet in der Stadtbibliothek Wiedenbrück (3G-Regel) und digital in der vhs.cloud statt. Anmeldungen sind möglich im Internet unter www.vhs-re.de sowie unter ☏ 05242/9030139.

Fehlalarm

Von Chlorgas im Hallenbad keine Spur

Rheda-Wiedenbrück (ei). Zum zweiten Mal binnen weniger Tage sind am Samstag die Löschzüge Batenhorst und Wiedenbrück zum Hallenbad am Ostring gerufen worden. Erneut hatte dort die Chlorgaswarnanlage fälschlicherweise einen Alarm ausgelöst. Unter Leitung von Stadtbrandinspektor Christian Kottmann erkundeten die Blauröcke die Lage. Eine Ursache war – abgesehen von den offenbar defekten Meldern – nicht auszumachen. So konnten die Feuerwehrleute nach rund 45 Minuten wieder einrücken, nachdem sie das Objekt an die Schwimmmeister übergeben hatten.

Bereits am 25. September hatte die Chlorgaswarnanlage in der Technikzentrale des Wiedenbrücker Hallenbads Alarm geschlagen. Auch damals war kein Gefahrstoffaustritt festgestellt worden.

Defekt? Die Chlorgaswarnanlage am Hallenbad läuft nicht ganz rund. Am Samstag gab es erneut einen Fehlalarm. Foto: Eickhoff

Radtour

Ausflug nach Marienfeld

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die „Junggebliebenen Senioren“ der St.-Johannes-Gemeinde Rheda radeln am Mittwoch, 6. Oktober, zum Café „Hühnerstall“ in Marienfeld. Die Teilnehmer treffen sich um 13.30 Uhr an der Nonenstraße 98 Die Strecke umfasst 30 Kilometer. Nach der Kaffeepause wird die Heimfahrt angetreten. Weitere Infos erteilt Helmut Pabst, ☏ 05242/45895.

KFD

Morgenimpuls mit Gesang

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Clemens lädt für Dienstag, 13. Oktober, 9 Uhr, alle Gemeindemitglieder zu einem Morgenimpuls mit Gesang in die Clemenskirche ein. „Die Seele öffnen und Kraft tanken für den Tag, das ist unser Anliegen“, heißt es.

Kontakte kompakt

Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke: Kreishaus Wiedenbrück, Zimmer 518, Abteilung Gesundheit, Wasserstraße, ☏ 05241/851741

Caritas-Sozialstation: Beratung zur häuslichen Kranken- und Altenpflege, St.-Vinzenz-Hospital, St.-Vinzenz-Straße, Wiedenbrück, ☏ 05242/591555, und Ringstraße 1c, Rheda, ☏ 05242/4049376

Diakonie: Schwangerenkonfliktberatung ☏ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☏ 05242/931173320, Schuldner- und Insolvenzberatung ☏ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☏ 05242/931172130, Hauptstraße, Wiedenbrück

DRK-Integrationsagentur: Migrations- und Familienberatung nach Vereinbarung, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück, ☏ 05242/57889244, ☏ 05242/40820 (Cemil Sahinöz)

DRK Sozial- und Pflegedienst: ☏ 05242/3798200

Haus der Caritas: Mo. bis Do. 9 bis 18 Uhr sowie Fr. 9 bis 14 Uhr Stadtfamilienzentrum, Erziehungsberatung, „Auswege – Fachstelle sexualisierte Gewalt“ und Drogenberatung geöffnet sowie unter ☏ 05242/40820 erreichbar, Bielefelder Straße (ehemaliges Haus des Bauern), Wiedenbrück

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: allgemeine Infos ☏ 05242/3788341 (Anrufbeantworter), Infos zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten ☏ 05242/36105 und ☏ 05242/2645

Krankentransporte der Feuerwehr: ☏ 19222

Pro Arbeit: Mo. bis Do. 8 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 15.30 Uhr Geschäftsstelle Am Sandberg geöffnet, ☏ 05242/579970, Bewerbungs- und Erwerbslosenberatung nach Termin, ☏ 05242/57997233.

Radstation: Mo. bis Fr. 6 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, per Transponder rund um die Uhr zu erreichen, Bahnhof Rheda, ☏ 05242/938901

Seniorenhilfsdienst der Awo: Bergstraße, Wiedenbrück, ☏ 05242/40820

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer: Beratung in Wohnungsnotfällen, ☏ 05242/9020515, Betreuungsverein ☏ 05242/902050, Schuldnerberatung ☏ 05242/9020512, Fachdienst für Integration und Migration ☏ 05242/9020517, Lütke Straße, Wiedenbrück

Sozialpsychiatrische Beratung: Kreishaus Wiedenbrück, Abteilung Gesundheit, ☏ 05241/851718

Städtische Pflegeberatung: Nebengebäude Bahnhof Rheda, Zimmer 104, Bahnhofsplatz, ☏ 05242/963565 (Jana Otta)

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ einmal wöchentlich. Da die Öffnungszeiten der Beratungsstellen variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.